

## Generalversammlung 2026: Rede Verwaltungsratspräsident

---

*Es gilt das gesprochene Wort*

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich sehr, Sie heute in der Swiss Life Arena begrüßen zu dürfen. In etwas mehr als einer Woche wird unsere Arena mit der Weltmeisterschaft zum Zentrum des internationalen Eishockeys. Ganz besonders freut mich, dass nicht nur alle Spiele der Schweizer Nationalmannschaft in der Swiss Life Arena stattfinden, sondern auch alle Final- und Medaillenspiele. Ich freue mich auf intensive, spannende Spiele - und darauf, dass die einzigartige Stimmung in unserer Swiss Life Arena in die Welt hinausgetragen wird. Diese moderne Arena und der Eishockeysport sind grossartige Botschafter für unser Unternehmen.

Meine Damen und Herren

Sie spüren es, ich freue mich auf die Eishockey-Weltmeisterschaft. Noch mehr freue ich mich allerdings über die Entwicklung von Swiss Life: Es ist uns gelungen, weitere operative Fortschritte zu erzielen und sowohl das Versicherungs- wie auch das Fee-Geschäft auszubauen. Insgesamt erzielte Swiss Life einen Betriebsgewinn von 1,8 Milliarden Franken, ein Wachstum von 3% gegenüber dem Geschäftsjahr 2024. Und trotz höherer Steueraufwendungen erreichte der Reingewinn mit 1,3 Milliarden Franken das Vorjahresniveau.

Unser Group CEO Matthias Aellig wird Sie im Anschluss wie gewohnt über den Geschäftsgang informieren.

Der erfreuliche Geschäftsgang erlaubt es uns, Ihnen heute eine Dividende von 36.50 Franken vorzuschlagen. Damit kommen wir unserer Ambition nach, die Dividende zu erhöhen und Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, am Erfolg teilhaben zu lassen.

Der anhaltende Erfolg von Swiss Life ist keine Selbstverständlichkeit, gerade in diesen wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten. Vielmehr ist dieser Erfolg ein Zeichen der Widerstandsfähigkeit unseres breit abgestützten Geschäftsmodells. In den letzten Jahren hat Swiss Life eindrücklich gezeigt, wie sie sich einem verändernden Umfeld anpassen und profitabel wachsen kann. Mit der Kombination unseres Versicherungs- und Fee-Geschäfts wie auch unseres Asset-Management und Immobiliengeschäfts sind wir breit aufgestellt. Wir sind dank dem starken Vertriebsnetz mit rund 17 000 Beraterinnen und Beratern nahe an unseren Kundinnen und Kunden und können so auf veränderte Bedürfnisse sehr schnell reagieren.

Viel zum Erfolg tragen Matthias Aellig und sein Führungsteam in der Konzernleitung bei. Mit viel Hartnäckigkeit und Disziplin verfolgen sie die ambitionierten Pläne und Ziele. Sie können dabei auf das grosse Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch unserer Beraterinnen und Berater zählen. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

Nicht zuletzt ist unser Erfolg auch ein Ergebnis unserer Unternehmenskultur. Wir können uns bei Swiss Life aufeinander verlassen und begegnen uns gegenseitig mit Respekt und Vertrauen. Dabei handeln wir mit Kontinuität und langfristig. Diese Kultur erfüllt mich mit Stolz. Und ich bin überzeugt, dass sie auch Grundlage für das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden in uns ist. Sie können sich darauf verlassen, dass wir unsere Leistungsversprechen halten – und dies über mehrere Jahrzehnte hinweg.

So, wie wir dem Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden Sorge tragen, gilt dies auch für Ihr Vertrauen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre. Wir gehen mit Ihrem Kapital sorgfältig um, und setzen es so ein, dass wir Swiss Life nachhaltig weiterentwickeln. Wir sind bereit, Chancen im Markt zu nutzen.

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir erleben aktuell volatile Zeiten. Die geopolitischen Entwicklungen führen auch bei uns in der Schweiz zu einem Gefühl der Unsicherheit. Wir diskutieren über Rüstungsinvestitionen und Verteidigungsfähigkeit. Themen, die über viele Jahrzehnte in der politischen Landschaft wenig Stellenwert hatten, stehen ganz oben auf der Liste. Gleichzeitig wirken sich die Konflikte auf wichtige Handels- und Versorgungsrouten aus. Für Unternehmen, Entscheidungsträger wie auch Konsumenten sind das anspruchsvolle Zeiten.

Diese Unsicherheit geht nicht spurlos an der Bevölkerung vorbei. Die Menschen machen sich Sorgen. Sorgen, die wir als Gesellschaft ernst nehmen müssen - und Sorgen, die Politikerinnen und Politiker nicht für ihre eigene Profilierung bewirtschaften sollten.

Erinnern wir uns daran: Die Schweiz hat eines der besten und stabilsten Vorsorgesysteme der Welt. Die staatliche, die berufliche und die private Vorsorge greifen ineinander und die Kombination von Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren gleicht Stärken und Risiken aus. Zu diesem System müssen wir Sorge tragen. Reformen müssen ausbalanciert und finanzierbar sein – und nicht Versprechen und Geschenke, deren Finanzierung wir den kommenden Generationen aufbürden.

Kurzfristig gedacht ist es, wenn die Politik mit Regulierungsvorschlägen und Eingriffen in die Eigentumsfreiheit auf die berechtigten Sorgen der Menschen rund um die aktuelle Wohnungsknappheit reagiert. Die steigenden Mietpreise, gerade im städtischen Gebiet, sind getrieben von der zunehmend hohen Nachfrage. Eine Antwort darauf ist die Schaffung von mehr Wohnraum.

Dazu kann und will Swiss Life einen Beitrag leisten: Erstens, indem wir unseren Immobilienbestand pflegen und regelmässig investieren. Und zweitens, indem wir neuen Wohnraum schaffen. Wir haben in den letzten drei Jahren rund 600 neue Wohnungen gebaut, und in den kommenden drei Jahren sollen weitere 1000 neue Wohnungen dazu kommen.

Wir müssen uns aber auch bewusst sein, dass es alle Beteiligten braucht. Private und institutionelle Investoren, Genossenschaften, den Bund und die Gemeinden. Die Rahmenbedingungen müssen so ausgestaltet sein, dass tatsächlich mehr Wohnraum geschaffen werden kann: Es braucht Rechts- und Planungssicherheit, weniger Einsprachen und entsprechend schnellere Bewilligungsverfahren. Die Regeln müssen am Anfang eines Projektes festgelegt werden und dürfen nicht während des laufenden Prozesses zugunsten von Partikularinteressen geändert werden. Es nimmt jedem Investor die Lust am Bauen, wenn es laufend neue Anforderungen an die Bauherren gibt.

Als Swiss Life investieren wir mit langfristigem Anlagehorizont in Immobilien. Die Mieterträge leisten einen wichtigen Beitrag zur Verzinsung der Vorsorgegelder unserer Versicherten. Unsere erste Renditeliegenschaft, erworben 1893 in Bern, halten wir mittlerweile seit über 130 Jahren in unserem Portfolio.

Meine Damen und Herren

Unsere langfristige Anlagepolitik ist auch Ausdruck unserer fast 170-jährigen Unternehmensgeschichte. Eine Geschichte, die in einem umfassenden Archiv sehr gut dokumentiert ist. Dieses Firmenarchiv musste aufgrund der Sanierung unseres Hauptsitzes am General-Guisan-Quai nun temporär geräumt und gezügelt werden. Dies haben wir zum Anlass genommen, den aktuellen Teil unserer Unternehmensgeschichte in einem neuen Buch festzuhalten.

Das von einem externen Autorenteam geschriebene Buch «Swiss Life 1997 – 2025» zeigt auf, wie sich das Unternehmen seit seiner Umwandlung von der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft bis heute entwickelt hat. Aber nicht nur Swiss Life veränderte sich, auch das wirtschaftliche Umfeld war teilweise turbulent und stellte die Schweizer Wirtschaft und den Finanzplatz vor grosse Herausforderungen. Das Buch bringt diese beiden Perspektiven zusammen. Wir freuen uns, wenn Sie heute auf dem Heimweg am Ausgang ein Buch mitnehmen, es ist in Deutsch und Französisch verfügbar.

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Blick in unsere Unternehmensgeschichte – gerade im aktuell volatilen Umfeld – unterstreicht, wie wichtig Kontinuität, Vertrauen, aber auch Bescheidenheit und Bodenhaftung sind. Erfolg entsteht nie aus dem Nichts, sondern hat immer eine Vorgeschichte und ist selten allein das Verdienst Einzelner. Und in jedem Erfolg steckt immer auch eine Portion Glück. Gerade deshalb wollen wir auch im Erfolg bescheiden bleiben.

Für Ihr Vertrauen in Swiss Life und unsere Mitarbeitenden danke ich Ihnen herzlich. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die erfolgreiche Geschichte unseres Unternehmens weiterschreiben zu können. Damit übergebe ich das Wort an Matthias Aellig.